

Medienmitteilung

Zürich, 5. Juli 2017

Leistungsfähige Strassen für alle

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich hat seine Abstimmungsparolen für das Abstimmungswochenende vom 24. September verabschiedet. Auf kantonaler Ebene befürwortet er die Verankerung des motorisierten Individualverkehrs in der Verfassung. Auf eidgenössischer Ebene lehnt er die Altersreform 2020 ab.

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) empfiehlt den Gegenvorschlag zur Anti-Stauintiative zur Annahme. Durch die Verfassungsänderung wird neben dem öV auch der motorisierte Individualverkehr (MIV) als wichtigstes Verkehrsmittel in der Kantonsverfassung verankert. Die neue Verfassungsbestimmung sorgt dafür, dass die für den Strassenverkehr zur Verfügung stehenden Mittel nicht für den Kapazitätsabbau, sondern für die Leistungsoptimierung verwendet werden. «Der Wirtschaftsstandort Zürich braucht ein leistungsfähiges Gesamtverkehrssystem: Der Banker soll mit dem ÖV genauso schnell, sicher und entspannt im Büro ankommen wie der Maler, der mit seinem Lieferwagen von Baustelle zu Baustelle unterwegs ist», sagt Geschäftsleiter Thomas Hess. Dafür brauche es ein Miteinander aller Verkehrsträger. Genau dieser Grundsatz werde in der Verfassung festgeschrieben.

Nein zur Altersreform 2020

Ebenfalls zur Abstimmung kommt die Altersreform 2020, die der KGV klar ablehnt. «Die Reform bedeutet höhere Lohnnebenkosten und höhere Steuern für Unternehmen, ohne dass die strukturellen Probleme der Altersvorsorge nachhaltig gelöst werden», sagt Präsident Werner Scherrer. «Deshalb ist die Reform für KMU nicht tragbar». Es sei bereits heute klar, dass es ab 2025 weitere Mehreinnahmen für die AHV brauche. «Auch diese Rechnung werden die KMU erhalten». Die Abstimmungsempfehlung zu beiden Vorlagen der Altersreform 2020 wurde durch die Präsidentenkonferenz, die Versammlung der Präsidentinnen und Präsidenten der dem KGV angeschlossenen Organisationen, gefasst. Ihr ging eine kontradiktorische Diskussion der beiden Nationalrätinnen Regine Sauter (FDP) und Priska Seiler Graf (SP) voraus.

Weiter unterstützt der KGV die Begrenzung des Pendlerabzugs bei den Staats- und Gemeindesteuern und stellt sich hinter den bürgerlichen Kompromiss, der während der kantonsrätlichen Beratungen ausgehandelt wurde. Die übrigen eidgenössischen und kantonalen Vorlagen beurteilte die Verbandsleitung als nicht gewerberelevant und verzichtete auf eine Abstimmungsempfehlung.

Alle Parolen des KGV im Überblick:

Nationale Vorlage:

1. Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit
keine Parole gefasst
2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer **NEIN**
3. Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge **NEIN**

Kantonale Vorlagen:

1. Änderung der Kantonsverfassung; Gegenvorschlag zur Anti-Stauintiative **JA**
2. Steuergesetz; Begrenzung des Arbeitswegkostenabzugs **JA**
3. Gesetz über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge **keine Parole gefasst**
4. Änderung Sozialhilfegesetz; Aufhebung Sozialhilfeleistungen für vorläufig Aufgenommene
keine Parole gefasst

Medienkontakt

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Telefon 043 288 33 66, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich KGV ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in 11 Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 69 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich

Tel. 043 288 33 66 | Fax. 043 288 33 60

info@kgv.ch | www.kgv.ch